

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 91 (1973)
Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 86 - 1015

Bern, Donnerstag 12. April 1973
Berne, jeudi 12 avril 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35,-, halbjährlich Fr. 21,-, Ausland Fr. 45,- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 86 - 12. 4. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Biblical Publications Ltd. in Liquidation, Zug.
Osram AG, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 263018 - 263039.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange (AELE)
- Décision du Conseil de l'AELE no 2/1973.
- Décision du Conseil de l'AELE no 3/1973.
- Décision du Conseil de l'AELE no 4/1973.
- Décision du Conseil de l'AELE no 5/1973.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister -

Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn,
Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh.,
St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel,
Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.
Feldhof A.G., in Zürich I (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1973, S. 767).
Handel mit Liegenschaften usw. Bei der am 12. 3. 1973 gelöschten
Prokura handelt es sich um Walter Lutz (nicht Werner Lutz, wie
irrtümlich angegeben).

29. März 1973. Klebeapparate usw.
W. Kern, in Zürich (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1966, S. 2842). Fabrikation
von und Handel mit Klebeapparaten und Kleberollen usw.
Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und
Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1972 an die
«Kern-Etiketten AG», in Urdorf, erloschen.

29. März 1973.
Kern-Etiketten AG, in Urdorf, Aktiengesellschaft (Neueintragung).
Adresse: Grubenstrasse 4, Statutendatum: 22. 3. 1973. Zweck:
Fabrikation von und Handel mit Etiketten aller Art, Klebebändern
sowie dazugehörenden Apparaten und Geräten; kann sich an ähnlichen
Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft ist befugt,
Grundbesitz im In- und Ausland zu erwerben. Grundkapital:
Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Ueber-
nimmt das unter der Firma «W. Kern» in Zürich geführte Geschäft
mit Aktiven (Fr. 192 436.75) und Passiven (Fr. 92 436.75) gemäss
Uebernahmebilanz per 31. 12. 1972 zum Preise von Fr. 100 000, wel-
cher voll auf Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): 1 bis
3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktio-
näre: brieflich oder im SHAB. Mitglieder des VR: Walter Kern, von
Buchberg SH, in Urdorf, Präsident, und Fred Kern, von Buchberg
SH, in Urdorf, beide mit Einzelunterschrift.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero) (Swiss
Credit Bank), in Zürich I, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 69 vom
23. 3. 1973, S. 780). Die Unterschriften von Rudolf Brupbacher und
Paul Fellenberg sowie die Prokuren von Claudio Blank, Jakob Bösch,
Albert Brunner, Hermann Hauser, Walter Lutz, Peter Staffelbach,
Walter Strässler und Walter Zurluff sind erloschen. Roger Berthoud,
Serge Demiéville, Kurt Blöschinger und Dr. William Wirth, bisher
stellvertretende Direktoren, nun Direktoren; führen weiter Kollektiv-
unterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Haupt-
zweiges. Paul Klausner, Dietrich Marti, Hans Häseli, Hans Guggisberg,
Clemens Willi und Armin Bühler, bisher Vizedirektoren, nun stell-
vertretende Direktoren; führen weiter Kollektivunterschrift zu
zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptzweiges. Neue
Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den
Geschäftskreis des Hauptzweiges: Viktor Aeschbacher, Peter Bretsch-
er, Fritz Mani und Dr. Theodor Berthau; ihre Prokuren sind erloschen.
Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den
Geschäftskreis des Hauptzweiges: Charles Angermeyer, von Winterthur,
in Illnau; Josef Angst, von Lengnau AG, in Ennetbaden; Christian
Bachmann, von Richterswil, in Wädenswil; Wilfried Baer, von Rich-
terswil, in Adliswil; Hans Baumann, von Flawil, in Oberrieden; Rolf
Born, von Balsthal, in Zürich; Piers Cartledge, britischer Staatsange-
höriger, in Zürich; Klaus Christen, von Rüegsau, in Volketswil; Beat
Debrunner, von Bichelsee, in Winterthur; Walter Eidenbenz, von
Zürich, in Egg ZH; Hans Joachim Eder, deutscher Staatsangehöri-

ger, in Wädenswil; Georg Gadmer, von Davos, in Zürich; Josef
Giger, von Wuppenau, in Zürich; Christian Graf, von Wynigen, in
Zürich; Walter Häfliger, von Luzern, in Fällanden; Karl Hägi, von
Horgen und Hirzel, in Oberrieden; Walter Kalt, von Zürich, in Wal-
lisen; Josef Kaufmann, von Bellikon, in Wädenswil; Paul Koller,
von Rudolfstetten-Friedlisberg, in Horgen; Werner Kuhn, von Lütis-
burg, in Köniz; Jean-Jacques Monod, von Montreux, in Zürich;
Michael Pribram, britischer Staatsangehöriger, in Horgen; Ulrich
Ribi, von Zürich, in Greifensee; Kurt Schär, von Gondiswil, in Opti-
kon; Werner Schawaller, von Widnau, in Zug; Andreas Stähelin, von
Sommeri, in Frauenfeld; Walter Tress, von Zürich, in Männedorf;
Karlheinz Vornwald, deutscher Staatsangehöriger, in Langnau am
Albis; Hans Wick, von Niederbüren, in Zürich, und Josef Brügger,
von Plasselb, in Zürich. Es wohnen nun die Vizedirektoren Claude
Stalder in Thalwil und Michel Gigon in Urdorf, sowie der Prokurist
Markus Geel in Stäfa.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Stadtfiliale Zürich-Altstetten, in
Zürich 9 (SHAB Nr. 74 vom 30. 3. 1971, S. 743). Zweigniederlas-
sung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit
Hauptsitz in Zürich I. Adolf Bopp führt seine Kollektivunterschrift
zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Stadtfiliale Zürich-
Altstetten nicht mehr als Vizedirektor, sondern nun als stellvertre-
tender Direktor.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Stadtfiliale Zürich-Aussersihl, in
Zürich 4 (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1972, S. 809). Zweigniederlas-
sung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt» mit
Hauptsitz in Zürich I. Die Prokura von Walter Loepfe ist erloschen.
Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Ge-
schäftskreis der Stadtfiliale Zürich-Aussersihl: Walter Meier, von
Zürich, in Adliswil, und Walter Spahn, von Schaffhausen, in Stäfa.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Stadtfiliale Zürich-Enge, in Zürich 2
(SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1972, S. 2344). Zweigniederlassung der
Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in
Zürich I. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Ge-
schäftskreis der Stadtfiliale Zürich-Enge: Franz Duss, von Luzern,
in Ebikon. Es wohnen nun der Vizedirektor Alfred Banz und der
Prokurist Rudolf Näpflin in Hünenberg.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Stadtfiliale Zürich-Oerlikon, in
Zürich 11 (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1972, S. 809). Zweigniederlas-
sung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit
Hauptsitz in Zürich I. Hans Vontobel führt seine Kollektivunter-
schrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Stadtfiliale
Zürich-Oerlikon nicht mehr als stellvertretender Direktor, sondern
nun als Direktor. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt
auf den Geschäftskreis der Stadtfiliale Zürich-Oerlikon: Marcel
Prévot, von Küssnacht und Zürich, in Uster.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Stadtfiliale Zürich-Rathausplatz, in
Zürich 1 (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1972, S. 2344). Zweigniederlas-
sung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit
Hauptsitz in Zürich I. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, be-
schränkt auf den Geschäftskreis der Stadtfiliale Zürich-Rathausplatz:
Wilfried Bachmann, von Kilchberg ZH und Menzigen, in Oberrie-
den.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Stadtfiliale Zürich-Seefeld, in
Zürich 8 (SHAB Nr. 74 vom 30. 3. 1971, S. 743). Zweigniederlas-
sung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit
Hauptsitz in Zürich I. Die Prokura von Ernst Bauer ist erloschen.
Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Ge-
schäftskreis der Stadtfiliale Zürich-Seefeld: Carl Schmid, von Winter-
thur, in Zürich, und Peter Schönfeld, deutscher Staatsangehöriger, in
Meilen.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Stadtfiliale Zürich-Unterstrass, in
Zürich 6 (SHAB Nr. 74 vom 30. 3. 1971, S. 743). Zweigniederlas-
sung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit
Hauptsitz in Zürich I. Die Unterschrift von Dr. Arthur Egli ist er-
loschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den
Geschäftskreis der Stadtfiliale Zürich-Unterstrass: Walter Zurluff,
Vizedirektor.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in
Bülach (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1972, S. 809). Aktiengesellschaft
«Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich. Neu führt
Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis
der Zweigniederlassung Bülach: Alfons Falk, Vizedirektor; seine
Prokura ist erloschen.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Dieti-
kon (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1972, S. 809). Aktiengesellschaft
«Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich. Paul Eberle
führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Ge-
schäftskreis der Zweigniederlassung Dietikon nicht mehr als Vizedi-
rektor, sondern nun als stellvertretender Direktor.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Horgen
(SHAB Nr. 144 vom 22. 6. 1972, S. 1643). Aktiengesellschaft
«Schweizerische Kreditanstalt» mit Hauptsitz in Zürich. Neu hat
Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der
Zweigniederlassung Horgen: Josef Wüest, von
Grosswangen, in Wädenswil.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Küss-
nacht (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1972, S. 809). Aktiengesellschaft
«Schweizerische Kreditanstalt» mit Hauptsitz in Zürich. Die
Unterschrift von Hans Ehrsam ist erloschen. Neu führt Kollektivunter-
schrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweignieder-
lassung Küssnacht: Dr. Arthur Egli, von und in Küssnacht, Vizedirektor.
Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis
der Zweigniederlassung Küssnacht: Werner Benker, von Zürich, in
Küssnacht.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Wädenswil
(SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1972, S. 809). Aktiengesellschaft
«Schweizerische Kreditanstalt» mit Hauptsitz in Zürich. Neu hat
Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der
Zweigniederlassung Wädenswil: Heinz Sutter, von Büren a. d. A., in
Adliswil.

30. März 1973.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Wet-
zikon (SHAB Nr. 74 vom 30. 3. 1971, S. 743). Aktiengesellschaft
«Schweizerische Kreditanstalt» mit Hauptsitz in Zürich. Neu hat
Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der
Zweigniederlassung Wetzikon: Hans Peter Meyer, von Schaffhausen
und Rüdlingen, in Wetzikon.

30. März 1973. Erdölprodukte.
Interpetrol AG, in Zürich I (SHAB Nr. 63 vom 15. 3. 1972,
S. 668). Handel mit Erdölprodukten usw. Die Generalversammlung
vom 23. 3. 1973 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 400
Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf
Fr. 500 000, zerfallend in 500 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht wor-
den. Es ist mit Fr. 300 000 liberriert.

30. März 1973. Maschinen.
Cory AG, in Erlenbach (SHAB Nr. 257 vom 1. 11. 1972,
S. 2830). Einkauf und Import von sowie Handel mit Maschinen usw.
Die Generalversammlung vom 11. 1. 1973 hat die Statuten geändert.
Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Änderung.

30. März 1973.
Einsatzgemeinschaft zum Schutze der demokratischen Rechte in der
Schweiz, in Zürich. Adresse: Josefstrasse 129, Zürich 5 (bei
K. Henzlin). Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom
10. 12. 1972 ein Verein. Sein Zweck ist, die positiven Kräfte des
Landes für den Einsatz gegen die sich zunehmend abzeichnende Ent-
wertung unserer demokratischen Grundrechte zu gewinnen, um unter
Anwendung der sich jeweils aufräumenden Rechtsmittel den politi-
schen Parteien in ihrem Kampfe zur Erhaltung des demokratischen
Rechtsstaates beizustehen. Zu diesem Zwecke betreibt der Verein den
«Kreis-Verlag». Die Mittel des Vereins werden beschafft durch Mit-
gliederbeiträge, freiwillige Zuwendungen und Legate. Die Organe des
Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand von 4 bis
8 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Vorstandsmitglieder
sind je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt. Kollektivunter-
schrift zu zweien führen: Peter Graemiger, von Mosnang, in Thalwil,
Präsident des Vorstandes; Frau Anna Ambühl, von Wattwil, in Thal-
wil; Karl Henzlin, von Bonfol und Zürich, in Zürich, und Ernst
Pfändler, von Schwanden GL, in Rapperswil, Mitglieder des Vorstan-
des.

30. März 1973.
Zelt-Klub Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf
Grund der Statuten vom 25. 2. 1972 ein Verein. Er bezweckt die För-
derung des Campings durch Zusammenschluss aller Zeltler und
Wohnwagenfahrer, die Schaffung und Führung von Campingplätzen,
die Einhaltung von Ordnung auf den Campingplätzen, die Durchfüh-
rung von Vereinsnähen zur Pflege eines aktiven und geselligen
Klubbens, die Beratung in allen Belangen des Campings, die Zusam-
menarbeit mit anderen Organisationen, welche gleiche oder ähn-
liche Ziele verfolgen, die Unterstützung von Bestrebungen im Sinne
des Natur- und Umweltschutzes. Der Verein beschafft sich seine Mit-
tel durch Mitglieder- und Eintrittsbeiträge, Einnahmen aus Camp-
ingplatzgebühren, Erträge aus dem Verkauf von Material, Erträge
aus Veranstaltungen, Zinserträge und Beiträge von Gönnern. Organe
sind die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus einer un-
geraden Zahl von Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Der Prä-
sident mit dem Kassier vertreten den Verein rechtsverbindlich nach
ausssen. Der Verein wird vertreten durch Hans Rühl, von und in
Zürich, Präsident, und Walter Gross, von und in Zürich, Kassier,
beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Berta-
strasse 72, Zürich 3.

30. März 1973. Treuhand.
Whinney, Murray & Co., in Zürich I, Kollektivgesellschaft (SHAB
Nr. 194 vom 21. 8. 1970, S. 1895). Treuhand- und Revisionsunterneh-
men usw. Harold Murray, dieser infolge Todes, sowie Robert L. Lutz
und George F. M. Rufford sind aus der Gesellschaft ausgeschieden.
Neu ist als Gesellschafter eingetreten LeRoy J. Herbert, Bürger der
USA, in New York. Der Gesellschafter Edward G. Bartholomew
wohnt nun in Paris. Die Firma lautet neu Whinney, Murray & Co.,
Inhaber J. A. P. Whinney, M. Grainger, E. G. Bartholomew,
T. W. Macdonald, R. T. Baker, L. J. Herbert. Zum Direktor mit Ein-
zelunterschrift wurde ernannt Henry R. Wilkinson, britischer Staats-
angehöriger, in Zürich. Einzelprokura wurde neu erteilt an Hans
P. Meyer, von Zürich, in Meilen.

30. März 1973.
Bankinvest, Bank for Investment and Credit Ltd., in
Zürich I, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1973,
S. 443). Werner Rey, bisher stellvertretender Direktor, nun Direktor,
und Denis Meyer, bisher Vizedirektor, nun stellvertretender Direk-
tor; beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Vize-
direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Thomas Wester-
meier, von Basel, in Zürich.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst: Namen-Sparheft Nr. 500 044 der Schweizerischen Bankgesellschaft Aarau, lautend auf Jakob Hohl, Unterkulm, Wert per 9. März 1973 Fr. 23 871.65.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, d. h. bis 7. Oktober 1973, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (527²)

5000 Aarau, den 3. April 1973 Bezirksgericht

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 112 574.05 der Aargauischen Kantonalbank Aarau, Kapitalsaldo per 31. Dezember 1972 Fr. 10 663.05.

An den unbekanntem Inhaber dieses Sparheftes ergeht die Aufforderung, dieses innert 6 Monaten, d. h. bis 7. Oktober 1973 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (526²)

5000 Aarau, den 4. April 1973 Bezirksgericht

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 22. Juni 1921 über Fr. 10 000.— haftend im ersten Rang in Konkurrenz mit weiteren Fr. 10 000.— auf den Parzellen Grundbuch von Seedorf Nrn. 1676, 1668, 1674, 1701, 1807, 2072, 2131, 2268 und Grundbuch von Meikirch Nr. 4, Beleg Serie 1 Nr. 1377.

Gläubiger: Alexander Rüfenacht-Kilcher, 1700 Givisiez FR. Schuldner: Peter Rüfenacht-Peter, Landwirt, Bagwilgraben, 3258 Seedorf.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist, d. h. bis zum 31. März 1974, dem Richteramt Aarberg vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (406²)

3270 Aarberg, den 6. März 1973 Der Gerichtspräsident: Kunz

Die Kraftloserklärung der 2 Mäntel zu Namenaktien der Ciba-Geigy AG, Basel, zu nom. Fr. 100.—, Nrn. 284 006 und 170 9082, blanko zediert, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 30. März 1973 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 15. Oktober 1973, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (555²)

4000 Basel, den 9. April 1973 Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt Prozesskanzlei

Die Kraftloserklärung von Fr. 5000.— 4% Anl.-Obligationen Bell AG von 1965/80 = 5 Titel zu Fr. 1000.— Nrn. 2497-2501, mit Jahrescoupons per 1. November 1971 & ff., wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 30. März 1973 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 15. Oktober 1973, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (556²)

4000 Basel, den 9. April 1973 Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt Prozesskanzlei

Es wird folgende Obligation der Graubündner Kantonalbank vermisst: Fr. 8000.—, Serie 01, Nr. 32 856, 4% % vom 11. April 72-77, lautend auf «Portatore».

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (403²)

7002 Chur, den 7. März 1973 Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur: Dr. J. Sprecher

Es wird folgendes Sparheft der Graubündner Kantonalbank vermisst: Nr. 0.291586.3, lautend auf Herrn Krättli Hans Georg, 1945, de Hans, Igis.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 3 Monaten dem Bezirksamt Plessur in Chur vorzulegen, ansonst das vermisste Sparheft kraftlos erklärt wird. (547²)

7002 Chur, den 10. April 1973 Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur: Dr. J. Sprecher

Es wird folgendes Sparheft der Graubündner Kantonalbank vermisst: Nr. 0.31690.6, lautend auf Tischhauser Nikolaus, 1951, de Ernst, Ilanz. Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 3 Monaten dem Bezirksamt Plessur in Chur vorzulegen, ansonst das vermisste Sparheft kraftlos erklärt wird. (548²)

7002 Chur, den 10. April 1973 Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur: Dr. J. Sprecher

Es werden folgende Werttitel vermisst:

Kaufschuldbrief, Zif. 19 vom 15. Juni 1880, ab GB Nr. 719 des Albert Blaser, Halkon Küssnacht Fr. 1000.—
Schuldbrief, Zif. 31 vom 25. Februar 1924, ab GB Nr. 2368 des Franz Felder, Lippertschwil, Küssnacht a. R. Fr. 5000.—
Cassa Capital, Zif. 8 vom 9. September 1838, ab GB Nr. 956 des Albert Ulrich-Eicher, St. Martin, Küssnacht Fr. 318.—
Gült, Zif. 27 Fr. 105.50

Capital, Zif. 18 vom 24. Februar 1752, ab GB Nr. 730 II des Adolf Ulrich-Bütler, Tal, Küssnacht Fr. 175.82

Schuldbrief, Zif. 34 vom 1. Mai 1931, ab GB Nr. 1013 des Alois Waser-Eicher, Schönau, Küssnacht Fr. 3000.—

Cassa Capital, Zif. 8 vom 9. September 1838, ab GB 914 per Josef Ulrich-Vanoli sel. Erben Fr. 22.72

Jedermann der über diese Werttitel Auskunft geben kann, wird aufgefordert der unterzeichneten Amtsstelle innert Jahresfrist hiervon Anzeige zu machen, im andern Falle Kraftloserklärung erfolgt. (553²)

6403 Küssnacht, den 12. April 1973 Bezirksgericht

Es wird vermisst das Sparheft Nr. 1280-7 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Reigoldswil, lautend auf Georg Thommen, Unterbiebl 10, Reigoldswil, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 6000.—.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, es innert 6 Monaten, seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (404²)

4410 Liestal, den 7. März 1973 Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst das Sparheft Nr. 1945-3 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Liestal, lautend auf Georg Thommen, Reigoldswil, Unterbiebl 10, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 3870.80.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (405²)

4410 Liestal, den 7. März 1973 Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst das Sparheft Nr. 11 686-6 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Muttenz, lautend auf Mario und Rosanna Stroiazzo, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 4856.05.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (407²)

4410 Liestal, den 7. März 1973 Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst der Schuldbrief vom 21. März 1955 im Betrage von Fr. 30 000.—, lastend auf Parzelle Nr. 1230 des Grundbuches Ettingen im 2. Rang zug. von François Chappuis-Köchlin, Meggen.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (528²)

4410 Liestal, den 6. April 1973 Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst der Schuldbrief vom 7. Februar 1955 im Betrag von Fr. 46 500.—, lastend auf Parzelle 3664 des Grundbuches Muttenz im 2. Rang, zug. der Basellandschaftlichen Hypothekenbank, Zweigstelle Basel.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (529²)

4410 Liestal, den 6. April 1973 Obergerichtskanzlei Baselland

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunde und wer sonst über deren Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, diesen Titel binnen einem Jahr von heute ab gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, oder sich zu melden, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde:

Schuldbrief von Fr. 480.—, ausgestellt an Martini 1876 auf Johannes Zehnder von Lindau, gestorben 15. Mai 1894, lastend auf zirka 18 Aren oder zwei Vierlingen Wiesen in der Au, Lindau, Bd. 5 pag. 209; seit 25. Oktober 1971 ersatzweise verlegt auf Parzelle Nr. 323.4: zirka 83.60 Aren Feld in der Au als Spezialpfand. Heutige Pfand Eigentümer: Die Erben des Ferdinand Spengler von Buchthalen SH, wohnhaft gewesen in Lindau, verstorben am 30. November 1940, nämlich Rosa Schlatter-Spengler, Lindau, und Marie Bay-Spengler, Zürich. (531²)

8330 Pfäffikon ZH, den 6. April 1973 Bezirksgericht Pfäffikon ZH

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunde und wer sonst über deren Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, diesen Titel binnen einem Jahr von heute ab gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, oder sich zu melden, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde:

Schuldbrief von Fr. 500.— (ursprünglich über Fr. 1200.—), ausgestellt am 21. November 1941 auf Josef Franz, geb. 1898, von Elgg, Korbmacher, lastend auf einem Wohnhaus, unter Nr. 223 für Fr. 6000.— assekuriert (1938), mit drei Aren 36 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Hinder-Tobel-Sternenberg, an zweiter Pfandstelle stehend, Grundprotokoll Sternenberg Bd. 18 S. 530; heutiger Pfand Eigentümer: Walter Meier, geb. 1932, Schaffhauserstr. 100, 8057 Zürich 6. (549²)

8330 Pfäffikon ZH, den 9. April 1973 Bezirksgericht Pfäffikon ZH

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunde und wer sonst über deren Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, diesen Titel binnen einem Jahr von heute ab gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, oder sich zu melden, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde:

Schuldbrief von Fr. 8000.— (ursprünglich per Fr. 12 000.—), ausgestellt am 21. Mai 1910 auf Hermann von Dach, geb. 1885, Schlosser, von Lys BE, wohnhaft gewesen in Grafstal, Lindau ZH, lastend auf seiner Liegenschaft, bestehend aus einem Wohnhaus, einem Schopfabau, einem gewölbten Keller, Abtritt- und Schweinstallbau unter Asek. Nr. 1416, sowie zirka 22 Aren 10 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten als Spezialpfand, Urkundenbuch Lindau Bd. 13 S. 417/418; letztbekanntem Titelinhaber: Hermann von Dach. (550²)

8330 Pfäffikon ZH, den 9. April 1973 Bezirksgericht Pfäffikon ZH

Der allfällige Besitzer des Schuldbriefes über Fr. 11 500.— zu Gunsten des Krisenwohlfahrtsfonds der Uhrenfabrik Langendorf (nach Namensänderung: Wohlfahrtsstiftung der Uhrenfabrik Langendorf) vom 11. Juli 1949, haftend auf GB Langendorf Nr. 717, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vorzulegen, ansonst dieser Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (554²)

4500 Solothurn, den 6. April 1973 Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern: R. Wirth

Vermisst wird das Sparheft Nr. 00-073.707.00 der Zuger Kantonalbank, mit einem Saldo per 6. Juni 1972 von Fr. 17 107.26.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe bis spätestens 23. September 1973 dem Kantonsgerichtspräsidentium Zug vorzulegen, ansonst das Sparheft als kraftlos erklärt wird. (456²)

6301 Zug, den 21. März 1973 Kantonsgerichtspräsidentium Zug: Dr. V. Schaller

Vermisst wird das Namensparheft Nr. 64 101 der Schweizerischen Kreditanstalt Zug, mit einem Saldo per 31. Dezember 1972 von Fr. 6419.35.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe bis spätestens 6. Oktober 1973 dem Kantonsgerichtspräsidentium Zug vorzulegen, widrigenfalls das Sparheft als kraftlos erklärt würde. (519²)

6301 Zug, den 3. April 1973 Kantonsgerichtspräsidentium Zug: Dr. V. Schaller

Le détenteur du livret d'épargne de la Caisse d'Épargne Cantonale, au porteur, no 67985, créancier de Fr. 1000.—, créé le 23 mars 1971, est sommé de me le produire jusqu'au 15 octobre 1973. (552²)

1003 Lausanne, le 5 avril 1973 Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: S. Contini

Kraftloserklärungen - Annulations - Annullamenti

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 26. März 1973 folgende Titel als kraftlos erklärt:

22 Namenaktien der Schweizer Annoncen AG «ASSA», Zürich, lautend auf Dr. Theodor Gut, Sonnenwies, 8712 Stäfa, zu je Fr. 1000.—, nom., Nrn. 2068/70 und 2356/58 mit Coupons Nrn. 32-36; Nrn. 2711/2716 und 3245/46 mit Coupons Nrn. 32-47; Nrn. 3626/33 mit Coupons Nrn. 32-52. (558²)

8060 Zürich, den 5. April 1973 Bezirksgerichtskanzlei Zürich 7. Abteilung

Le 5 avril 1973, j'ai prononcé l'annulation du titre suivant: cédula hypothécaire au porteur, de Fr. 4000.—, intérêt maximum 6%, 2ème rang, profit des cases libres, inscrite le 24 septembre 1954 sous no 266 806 du registre foncier. (557²)

1003 Lausanne, le 5 avril 1973 Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: S. Contini

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Biblical Publications Ltd. in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Januar 1973 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. Juni 1973 bei der unterzeichneten Liquidatorin schriftlich anzumelden. (A 232²)

8044 Zürich, den 3. April 1973 Die Liquidatorin: Frau Marjanne Jucker Tobelhofstrasse 2, 8044 Zürich

Osram AG, Zürich

Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 748 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. April 1973 hat die Auflösung der Gesellschaft und deren Fusion mit der Glühlampenfabrik Winterthur AG, Winterthur, beschlossen. Eine getrennte Verwaltung der Vermögen ist nicht beabsichtigt.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung beim Verwaltungsrat der Osram AG, Zürich, anzumelden, und zwar bis Ende Mai 1973, andernfalls wird Verzicht auf Sicherheitsleistung angenommen. (A 233²)

8000 Zürich, den 4. April 1973 Osram AG, Winterthur (vormals Glühlampenfabrik Winterthur AG) Für den Verwaltungsrat: Der Delegierte: Zürcher

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

263018. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1973, 18 Uhr.
Rudolf von Fellenberg, Mutschellenstrasse 177, Zürich 2. - Handel.

Vorrichtung zur selbsttätigen Reinigung von Fahrzeugscheinwerfern und -scheiben während der Fahrt mit Antrieb durch den Fahrtwind. (Int. Kl. 12)

DARU-AUTOCLEAR

263019. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1973, 18 Uhr.
Rudolf von Fellenberg, Mutschellenstrasse 177, Zürich 2. - Handel.

Warngerät zur Anzeige der Ueberschreitung einer einstellbaren Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge, insbesondere Automobile. (Int. Kl. 9, 12)

DARU-SPEEDALARM

263020. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1973, 15 Uhr.
Rudolf von Fellenberg, Mutschellenstrasse 177, Zürich 2. - Handel.

Blendschutzvorrichtung für Motorfahrzeuge, insbesondere für Automobile. (Int. Kl. 11, 12)

DARU-ANTISPOT

263021. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1973, 20 Uhr.
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, Olten (Solothurn). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 253720. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Januar 1973 an.

Mund- und Zahnpflegemittel, Zahnbürsten. (Int. Kl. 3, 21)

GANZ NAH

263022. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1973, 17 Uhr.
Wm. Wrigley Jr. Company, 410 North Michigan Avenue, Chicago (Illinois, USA). - Fabrikation und Handel.

Minze enthaltende Produkte, nämlich Kaugummi, Konditorei- und Backwaren. (Int. Kl. 30)

TRIPLEMINT

263023. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1973, 17 Uhr.
Wm. Wrigley Jr. Company, 410 North Michigan Avenue, Chicago (Illinois, USA). - Fabrikation und Handel.

Minze enthaltende Produkte, nämlich Kaugummi, Konditorei- und Backwaren. (Int. Kl. 30)

TWINMINTS

263024. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1973, 17 Uhr.
Prioritätsanspruch: USA, 1. November 1972.
Zoecon Corporation, 975 California Avenue, Palo Alto (Kalifornien, USA). - Fabrikation und Handel.

Insektenlockstoffe und Insektenfallen. (Int. Kl. 5)

PHEROCON

263025. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1973, 17 Uhr.
Maelean-Fogg Loek Nut Co., 1000 Allanson Road, Mundelein (Illinois, USA). - Fabrikation und Handel.

Werkzeuge zur Montage von Verbindungselementen mit Gewinde an Stahlblech. (Int. Kl. 8)

REDI-PIERCE

263026. Date de dépôt: 1^{er} février 1973, 18 h.
Fisons Limited, Fison House, 9, Grosvenor Street, Londres (Grande-Bretagne). - Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; aliments pour enfants et malades; plâtres et emplâtres; matériel pour pansements; matériel pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants. (Cl. int. 5)

RYNABOND

263027. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1973, 20 Uhr.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel (natürliche und künstliche); Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren. (Int. Kl. 1, 5)

GREENZAMIN

263028. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1973, 18 Uhr.
Schoeller, Albers & Co., Ebnatstrasse 65, Schaffhausen. - Fabrikation und Handel. - Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 144186 von Wollgarn-Aktien-Gesellschaft, Zürich 1. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. November 1972 an.

Garne aller Art. (Int. Kl. 23)

LISA

263029. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1973, 18 Uhr.
Schoeller, Albers & Co., Ebnatstrasse 65, Schaffhausen. - Fabrikation und Handel. - Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 144188 von Wollgarn-Aktien-Gesellschaft, Zürich 1. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. November 1972 an.

Garne aller Art. (Int. Kl. 23)

NODO

263030. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1973, 13 Uhr.
Dr. Oswald Wyss, Hornweg 16, Küsnacht (Zürich). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 145358, Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Februar 1973 an.

Baustoffe und vorfabrizierte Bauelemente. (Int. Kl. 6, 19)

UNITHERM

263031. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1973, 18 Uhr.
BP Benzin & Petroleum AG, Kalkbreitestrasse 51, Zürich 3. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 145824. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Februar 1973 an.

Synthetisches Netz-, Dispergier-, Entfettungs-, Reinigungs- und Waschmittel; Grundstoff für Haar- und Badeshampoos. (Int. Kl. 1, 3)

BROXI

263032. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1973, 18 Uhr.
Swingline, Inc., 32-00 Skillman Avenue, Long Island City (New York, USA). - Fabrikation und Handel.

Heftmaschinen sowie Teile dieser Maschinen, Klammern, Büroklammern, Nägel, Stifte, Reissnägel, Heftzwecken, Etikettiermaschinen und -geräte sowie Teile davon, Etikettierbänder, Prägeapparate und -geräte sowie Teile davon, Prägebänder; Büromöbel, Büroartikel, Bleistiftspitzer; Klebmaschinen und -apparate, Klebstoffe; Nieten und Nietmaschinen und -apparate, Maschinen, Apparate und Geräte zum Setzen, Eintreiben und Entfernen von Nägeln, Stiften, Klammern und Zwecken; Werkzeuge zum Öffnen von Kartons und Behältern; Schreibwaren, Klebetiketten, Papier und Pappe, Druckstöcke, Buchbinderartikel, Schreibmaschinen. (Int. Kl. 1, 7, 8, 16, 20)

SWINGLINE

263033. Date de dépôt: 5 février 1973, 18 h.
Spear & Jackson (Industrial) Limited, Aetna Works, Savile Street East, Sheffield 4 (Yorkshire, Grande-Bretagne). - Fabrication et commerce.

Scies à main, outils et instruments à main et outils à main pour l'agriculture. (Cl. int. 8)

SPEAR & JACKSON

263034. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1973, 13 Uhr.
Aktiebolaget Astra, Södertälje (Schweden). - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

PENGLOBE

263035. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1973, 16 Uhr.
Prioritätsanspruch: Australien, 11. Oktober 1972.
Speedo Knitting Mills Pty. Limited, 269 Pacific Highway, Artarmon (Neusüdwesten, Australien). - Fabrikation

Haarnetze. (Int. Kl. 26)

JETNET

263036. Date de dépôt: 6 février 1973, 18 h.
Montres Sieura S.A. (Sieura Uhren AG) (Sieura Watch Company Ltd.), Schlachthausstrasse 2, Grenehen (Soleure). - Fabrication et commerce.

Montres mécaniques à remontage manuel et automatique, montres électriques, électroniques, mouvements, boîtes, cadrans, bracelets de montres, fournitures d'horlogerie, montres de plongée, chronomètres, chronographes, compteurs, appareils de chronométrage sportif, installations horaires, dispositifs et tableaux d'affichage du temps, compte-tours, parcomètres et tachymètres, pendules, pendulettes, réveils électriques, électroniques ou à remontage manuel, tous appareils chronométriques, bijouterie en vrai et en faux, montres-bijoux. (Cl. int. 9, 14)

ELEPHANT

263037. Date de dépôt: 6 février 1973, 18 h.
Hanowa, Hans Noll, Dufourstrasse 17, Bienne (Berne). - Fabrication et commerce.

Montres mécaniques à remontage manuel et automatique, montres électriques, électroniques, cadrans, montres de plongée, bijouterie en vrai et en faux, montres-bijoux. (Cl. int. 14)

WIMPY

263038. Date de dépôt: 6 février 1973, 18 h.
Bourgeois frères & Cie S.A., Ballaigues (Vaud). - Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

L'AMAZONE

263039. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1973, 11 Uhr.
Plüss-Staufner AG, Oftringen (Aargau). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 144028. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. September 1972 an.

Reinigungsmittel, Seifen, Waschmittel aller Art, Kerzen. (Int. Kl. 3, 4)

SOPRAVON

Nouvelles règles d'origine dans l'AELE

Suite à sa décision No 1/1973, en vertu de laquelle de nouvelles règles d'origine sont introduites dans l'AELE, le Conseil de l'AELE a arrêté 4 Décisions complémentaires.

La décision No 2/1973 détermine l'application des dispositions de l'article 2 de la Partie I de la nouvelle Annexe B de la Convention AELE à l'égard de la Norvège. Cette décision s'est avérée nécessaire pour couvrir le cas où les Accords de libre-échange entre la Norvège

et la Communauté économique européenne d'une part et la Communauté européenne du charbon et de l'acier, d'autre part, ne seraient pas encore en vigueur au 1^{er} avril 1973.

Les décisions 3, 4 et 5 visent à reprendre dans l'AELE certaines dispositions adoptées par les commissions mixtes instituées par les accords bilatéraux conclus entre les pays membres de l'AELE et la Communauté économique européenne. L'adoption de ces dispositions

a pour effet l'application de règles d'origine identiques pour la zone de libre-échange dans son ensemble.

La version française des 4 décisions du Conseil de l'AELE susvisées est reproduite ci-après.

Convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange (AELE)

Amendement de l'article 4 et de l'annexe B de la convention

Décision du Conseil de l'AELE no 2/1973

(Du 2 mars 1973)

Le Conseil,

vu l'article 4, paragraphe 5, de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange,

décide:

1. Dans tous les cas où les conditions pour l'application de l'article 25, paragraphe 1 de la Partie I de l'Annexe B sont remplies, les dispositions de l'article 2 de la Partie I de l'Annexe B s'appliquent également à l'égard de la Norvège, même si aucun accord de libre-échange entre la Norvège et la Communauté économique européenne ainsi que la Communauté européenne du charbon et de l'acier n'est en vigueur.

2. La présente décision entre en vigueur le jour de l'entrée en vigueur de la décision du Conseil No 1/1973.

3. Le Secrétaire général de l'Association européenne de libre-échange déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de la Suède.

Application de l'article 4 et de l'annexe B de la convention

Décision du Conseil de l'AELE no 3/1973

(Du 2 mars 1973)

Le Conseil,

vu l'article 4, paragraphe 5, et l'article 32, paragraphes 1 (b) et 4 de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange,

décide:

1. Règlement No 1 relatif aux règles d'origine

fixant les méthodes de coopération administrative dans le domaine douanier

Article premier

Lorsque les expressions «certificat de circulation des marchandises» ou «certificats de circulation des marchandises» sont utilisées dans le présent règlement sans qu'il soit précisé qu'il s'agit, soit du modèle visé au paragraphe 1, soit de celui visé au paragraphe 2 de l'article 8 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention relative à la définition de la notion de «produits originaires» et aux méthodes de coopération administrative, les dispositions correspondantes s'appliquent indistinctement aux deux catégories de certificats.

Article 2

1. Sous la responsabilité de l'exportateur, il appartient à celui-ci, ou à son représentant habilité de demander la délivrance d'un certificat de circulation des marchandises.

Cette demande est établie sur l'une des formules dont le modèle figure aux Appendices 5 et 6 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention. Cette formule est remplie conformément aux dispositions de la Partie I de cette Annexe.

2. L'exportateur, ou son représentant, présente avec sa demande toute pièce justificative utile susceptible d'apporter la preuve que les marchandises à exporter peuvent donner lieu à la délivrance d'un certificat de circulation des marchandises.

Article 3

1. Il incombe aux autorités douanières de l'Etat membre d'exportation de veiller à ce que les formules visées à l'article 2 soient dûment remplies. Elles vérifient notamment si le cadre réservé à la désignation des marchandises a été rempli de façon à exclure toute possibi-

lité d'adjonction frauduleuse. A cet effet, la désignation des marchandises doit être indiquée sans interligne. Lorsque le cadre n'est pas entièrement rempli, un trait horizontal doit être tiré en dessous de la dernière ligne, la partie non remplie étant bâtonnée.

2. Le certificat de circulation des marchandises constituant le titre justificatif pour l'application du régime tarifaire de la Zone ou du régime prévu à l'article 25bis de la Partie I de l'Annexe B à la Convention, il appartient aux autorités douanières de l'Etat membre d'exportation de prendre les dispositions nécessaires à la vérification de l'origine des marchandises et au contrôle des autres énonciations du certificat.

Article 4

(Le présent règlement ne comporte pas d'article 4.)

Article 5

La délivrance du certificat de circulation des marchandises visé à l'article 8, paragraphe 1 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention est effectuée par les autorités douanières d'un Etat membre si les marchandises à exporter peuvent être considérées comme «produits originaires» de cet Etat au sens de l'article 1^{er} de la Partie I de cette Annexe.

Article 6

La délivrance du certificat de circulation des marchandises A. W. 1 est effectuée par les autorités douanières d'un Etat membre si les marchandises à exporter peuvent être considérées comme «produits originaires» d'un Etat membre ou de la Communauté au sens de l'article 2 ci, le cas échéant, de l'article 3 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention.

Article 7

Afin de vérifier si les conditions visées aux articles 5 et 6 sont remplies, les autorités douanières ont la faculté de réclamer toutes pièces justificatives ou de procéder à tout contrôle qu'elles jugent utiles.

Article 8

1. Les certificats de circulation des marchandises A. W. 1 indiquent obligatoirement le sigle des certificats délivrés antérieurement suivi par le numéro de ces certificats. Cette indication peut être remplacée par celle du dossier d'exportation.

2. Dans le cadre de l'application des articles 2 et 3 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention, les certificats de circulation des marchandises A. W. 1 indiquent obligatoirement le pays dont les produits sont considérés comme originaires.

Article 9

La preuve que les conditions visées à l'article 7 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention sont réunies est fournie par la production aux autorités douanières de l'Etat membre d'importation:

a) soit d'un titre justificatif du transport unique établi dans l'Etat membre d'exportation et sous le couvert duquel s'est effectuée la traversée du pays de transit;

b) soit d'une attestation délivrée par les autorités douanières du pays de transit contenant:

(i) une description exacte des marchandises,

(ii) la date du déchargement et du rechargement des marchandises ou, éventuellement, de leur embarquement ou de leur débarquement, avec l'indication des navires utilisés,

(iii) la certification des conditions dans lesquelles s'est effectué le séjour des marchandises;

c) soit, à défaut, de tous documents probants.

Article 10

La date de délivrance du certificat doit être indiquée dans la partie des certificats de circulation des marchandises réservée à la douane.

Article 11

Les autorités douanières des Etats membres se communiquent mutuellement les spécimens des empreintes des types de cachets utilisés dans leurs bureaux pour la délivrance des certificats de circulation des marchandises.

Article 12

Le remplacement d'un ou de plusieurs certificats de circulation des marchandises par un ou plusieurs certificats est toujours possible, à condition qu'il s'effectue au bureau de douane où se trouvent les marchandises.

Article 13

1. Lorsqu'un certificat est délivré au sens de l'article 10, paragraphe 1, de la Partie I de l'Annexe B à la Convention, après l'exportation effective des marchandises auxquelles il se rapporte, l'exportateur doit, sur la demande visée à l'article 9 de la Partie I de cette

Annexe:

(i) indiquer le lieu et la date de l'expédition des marchandises auxquelles le certificat se rapporte;

(ii) attester qu'il n'a pas été délivré de certificat lors de l'exportation des marchandises en cause, en précisant les raisons.

2. Les autorités douanières ne peuvent délivrer a posteriori un certificat de circulation des marchandises qu'après avoir vérifié si les indications contenues dans la demande de l'exportateur sont conformes à celles du dossier correspondant.

Les certificats délivrés a posteriori doivent être revêtus d'une des mentions suivantes:

«NACHTRÄGLICH AUSGESTELLT»,

«DELIVRE A POSTERIORI»,

«RILASCIATO A POSTERIORI»,

«ISSUED RETROACTIVELY»,

«UDSTEDT EFTERFØLGENDE»,

«UTFARDET I EFTERHAND»,

«ANNETTU JALKIKATEEN»,

«UTGEFID EFTIR A»,

«UTSTEDT SENERE»,

«EMITIDO A POSTERIORI».

Article 14

En cas de vol, de perte ou de destruction d'un certificat de circulation des marchandises, l'exportateur peut réclamer aux autorités douanières qui l'ont délivré un duplicata établi sur la base des documents d'exportation qui sont en leur possession. Le duplicata ainsi délivré doit être revêtu d'une des mentions suivantes:

«DUPLIKAT», «DUPLICATA», «DUPLICATO», «DUPLICATAE», «KAKSOISKAPPALE», «SAMRIT», «SEGUNDA VIA».

Le duplicata sur lequel doit être reproduite la date du certificat de circulation des marchandises original, prend effet à cette date.

Article 15

Les certificats de circulation des marchandises qui sont produits aux autorités douanières de l'Etat membre d'importation après expiration du délai de présentation visé à l'article 11 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention peuvent être acceptés aux fins d'application du régime tarifaire de la Zone ou du régime prévu à l'article 25bis de la Partie I de cette Annexe lorsque l'inobservation du délai est due à un cas de force majeure ou à des circonstances exceptionnelles.

En dehors de ces cas, les autorités douanières de l'Etat d'importation peuvent accepter les certificats lorsque les marchandises leur ont été présentées avant l'expiration dudit délai.

Article 16

La constatation de légères discordances entre les mentions portées sur le certificat de circulation et celles portées sur les documents produits au bureau de douane en vue de l'accomplissement des formalités d'importation des marchandises n'entraîne pas ipso facto la non-validité du certificat s'il est dûment établi que ce dernier correspond aux marchandises présentées.

Article 17

1. Les Etats membres prennent toutes les mesures nécessaires pour éviter que les marchandises qui sont échangées sous le couvert d'un certificat de circulation des marchandises et qui séjournent au cours de leur transport dans une zone franche située sur leur territoire n'y fassent l'objet de substitutions ou de manipulations autres que les manipulations usuelles destinées à assurer leur conservation en l'état.

2. Lorsque des produits originaires d'un Etat membre importés dans une zone franche sous couvert d'un certificat de circulation des marchandises subissent un traitement ou une transformation, les autorités douanières compétentes doivent délivrer un nouveau certificat à la demande de l'exportateur, si le traitement ou la transformation auxquels il a été procédé sont conformes aux dispositions de la Partie I de l'Annexe B à la Convention.

Article 18

1. Sous la responsabilité de l'exportateur, il appartient à celui-ci ou à son représentant de remplir et de signer les deux volets du formulaire EUR. 2 dont le modèle figure dans le Règlement No 2 (Décision du Conseil No 4 du 1973).

Si les marchandises contenues dans l'envoi ont déjà fait l'objet d'un contrôle dans l'Etat membre d'exportation, au regard de la définition de la notion de «produits originaires», l'exportateur peut indiquer dans la rubrique «observations» du formulaire EUR. 2 les références à ce contrôle.

2. L'exportateur porte, soit sur l'étiquette verte modèle C 1, soit sur la déclaration en douane C 2/CP 3 la mention EUR. 2 suivie du numéro de série du formulaire.

Article 19

1. Le contrôle a posteriori des certificats de circulation des marchandises ou des formulaires EUR. 2 est effectué à titre de sondage ou chaque fois que les autorités douanières de l'Etat membre d'importation ont des doutes fondés en ce qui concerne l'authenticité du document ou l'exactitude des renseignements relatifs à l'origine réelle de la marchandise en cause.

2. Pour l'application des dispositions du paragraphe 1, les autorités douanières de l'Etat membre d'importation renvoient le certificat de circulation ou le volet 2 du formulaire EUR. 2 ou une photocopie de ce certificat ou de ce volet aux autorités douanières de l'Etat membre d'exportation, en indiquant, le cas échéant, les motifs de fond ou de forme qui justifient une enquête. Elles joignent au volet 2 du formulaire EUR. 2, si elle a été produite, la facture ou une copie de celle-ci et fournissent tous les renseignements qui ont pu être obtenus et qui font penser que les mentions portées sur ledit certificat ou sur ledit formulaire sont inexacts.

Si elles décident de surseoir à l'application du régime tarifaire de la Zone ou du régime prévu à l'article 25bis de la Partie I de l'Annexe B à la Convention dans l'attente des résultats du contrôle, les autorités douanières de l'Etat membre d'importation offrent à l'importateur la mainlevée des marchandises, sous réserve des mesures conservatoires jugées nécessaires.

3. Les résultats du contrôle a posteriori sont portés dans les meilleurs délais à la connaissance des autorités douanières de l'Etat membre d'importation. Ils doivent permettre de déterminer si le certificat de circulation des marchandises ou le formulaire EUR. 2 contesté est applicable aux marchandises réellement exportées et si celles-ci peuvent effectivement donner lieu à l'application du régime tarifaire de la Zone ou du régime prévu à l'article 25bis de la Partie I de l'Annexe B à la Convention.

Lorsque ces contestations n'ont pu être réglées entre les autorités douanières de l'Etat membre d'importation et celles de l'Etat membre d'exportation, ou lorsqu'elles soulèvent un problème d'interprétation de la Partie I de l'Annexe B à la Convention, elles sont soumises au Conseil.

Aux fins de contrôle a posteriori des certificats, les documents d'exportation ou les copies de certificats en tenant lieu doivent être conservés au moins pendant deux ans par les autorités douanières de l'Etat membre d'exportation.

Article 20

Pour l'application de l'article 25, paragraphe 1, de la Partie I de l'Annexe B à la Convention, les certificats de circulation des marchandises ainsi que les formulaires EUR. 2 pourront être revêtus d'une des mentions suivantes:

- «ART. 25.1 GEGEBEN»,
- «APPLICATION ART. 25.1»,
- «APPLICAZIONE ART. 25.1»,
- «ART. 25.1 SATISFIED»,
- «ART. 25.1 OPFYLDT»,
- «ART. 25.1 TILLAMPLIG»,
- «25.1 ARTIKLAA SOVELLETTU»,
- «25.1 GR. FULLNAEGT»,
- «ART. 25.1 OPPFYLLT»,
- «ART. 25.1 CUMPRIDO».

Ces mentions sont validées, en ce qui concerne les certificats de circulation, par l'apposition de l'empreinte du cachet utilisé par le bureau de douane compétent.

Article 21

Les sigles et les mentions visés aux articles 8, 13, 14 et 20 sont appo- sés dans la rubrique «observations» du certificat.

2. La présente décision entre en vigueur le jour de l'entrée en vigueur de la décision du Conseil No 1/1973.

3. Le Secrétaire général de l'Association européenne de libre-échange déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de la Suède.

Application de l'article 4 et de l'annexe B de la convention

Décision du Conseil de l'AELE no 4/1973

(Du 2 mars 1973)

Le Conseil,

vu l'article 4, paragraphe 5, et l'article 32, paragraphes 1 (b) et 4 de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange,

décide:

1. Règlement No 2 relatif aux règles d'origine

concernant la définition de la notion de «produits originaires» et aux méthodes de coopération administrative

(envois postaux)

Article premier

Les produits originaires répondant aux exigences de la Partie I de l'Annexe B à la Convention qui font l'objet d'envois postaux (y compris les colis postaux), pour autant qu'il s'agisse d'envois contenant uniquement des «produits originaires» et que la valeur ne dépasse pas mille unités de compte par envoi, sont admis à l'importation dans un Etat membre au bénéfice du régime tarifaire de la Zone ou du régime prévu à l'article 25bis de la Partie I de cette Annexe, au vu d'un formulaire EUR. 2 dont le modèle figure ci-après.

Article 2

Le formulaire est rempli par l'exportateur. Il est établi dans la langue officielle d'un Etat membre ou en langue anglaise et en conformité avec les dispositions de droit interne de l'Etat membre d'exportation. S'il est établi à la main, il doit être rempli à l'encre et en caractères d'imprimerie. Le formulaire EUR. 2 comporte deux volets, chaque volet ayant un format de 210 × 148 mm. Le papier à utiliser est un papier de couleur blanche, sans pâtes mécaniques, collé pour écriture et pesant au minimum 64 grammes au m². Le formulaire EUR. 2 peut être rendu détachable en deux volets.

Les Etats membres peuvent se réserver l'impression des formulaires ou en confier le soin à des imprimeries ayant reçu leur agrément. Dans ce dernier cas, référence à cet agrément doit être faite sur chaque formulaire. En outre, chaque volet doit être revêtu du signe distinctif attribué à l'imprimerie agréée, ainsi que d'un numéro de série, destiné à l'individualiser.

Article 3

Il est établi un formulaire EUR. 2 pour chaque envoi postal. Après avoir rempli et signé les deux volets du formulaire, l'exportateur attache, dans le cas d'envois par colis postaux, ces deux volets au bulletin d'expédition. Dans le cas d'envois par la poste aux lettres, l'exportateur attache solidement le volet 1 à l'envoi et insère le volet 2 à l'intérieur de celui-ci.

Ces dispositions ne dispensent pas les exportateurs de l'accomplissement des autres formalités prévues dans les règlements douaniers ou postaux.

Article 4

1. Les Etats membres admettent comme produits originaires au bénéfice du régime tarifaire de la Zone ou du régime prévu à l'article 25bis de la Partie I de l'Annexe B à la Convention, sans qu'il y ait lieu de remplir un formulaire EUR. 2, les marchandises qui font l'objet de petits envois adressés à des particuliers, pour autant qu'il s'agisse d'importations dépourvues de tout caractère commercial, dès lors qu'elles sont déclarées comme répondant aux conditions requises et qu'il n'existe aucun doute quant à la sincérité de cette déclaration.

2. Sont considérées comme dépourvues de tout caractère commercial les importations qui présentent un caractère occasionnel et qui portent exclusivement sur des marchandises réservées à l'usage personnel ou familial des destinataires, ces marchandises ne devant traduire, par leur nature et leur quantité, aucune préoccupation d'ordre commercial. En outre, la valeur globale de ces marchandises ne doit pas être supérieure à 60 unités de compte.

Article 5

En vue d'assurer une application correcte de la présente décision, les Etats membres se prêtent mutuellement assistance, par l'entremise de leurs administrations douanières respectives, pour le contrôle de l'authenticité et de la régularité des déclarations des exportateurs figurant sur les formulaires EUR. 2.

Article 6

Des sanctions sont appliquées contre toute personne qui établit ou fait établir un formulaire contenant des données inexactes en vue d'admettre une marchandise au bénéfice du régime tarifaire de la Zone ou du régime prévu à l'article 25bis de la Partie I de l'Annexe B à la Convention.

2. La présente décision entre en vigueur le jour de l'entrée en vigueur de la décision du Conseil No 1/1973.

3. Le Secrétaire général de l'Association européenne de libre-échange déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de la Suède.

Application de l'article 4 et de l'annexe B de la convention

Décision du Conseil de l'AELE no 5/1973

(Du 2 mars 1973)

Le Conseil,

vu l'article 4, paragraphe 5, et l'article 32, paragraphes 1 (b) et 4 de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange,

décide:

1. Règlement No 3 relatif aux règles d'origine

concernant l'annotation des certificats A. W. 1 figurant à l'Appendice 6 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention

Dans les cas où des produits originaires d'un Etat membre ou de la Communauté ont été importés, avant le 1^{er} avril 1973 et sont utilisés au cours d'opérations ou transformations conformément aux dispositions de l'article 2 de la Partie I de l'Annexe B à la Convention, les certificats de circulation des marchandises A. W. 1 peuvent être délivrés, jusqu'au 31 décembre 1973, sans que la présentation des certificats de circulation relatifs à ces produits soit nécessaire, dès lors que les autorités douanières du pays d'exportation se sont assurées que ces produits satisfont aux dispositions du Titre I de la Partie I de cette Annexe.

2. La présente décision entre en vigueur le jour de l'entrée en vigueur de la décision du Conseil No 1/1973.

3. Le Secrétaire général de l'Association européenne de libre-échange déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de la Suède.

Avant de remplir cette déclaration lire attentivement les instructions au verso

<p>1) Nom et adresse de l'exportateur</p>	<p>2) Déclaration de l'exportateur</p> <p>JE SOUSSIGNE, exportateur des marchandises décrites ci-dessous et conformément aux dispositions de la réglementation en vigueur, dans les conditions requises pour l'établissement du présent formulaire conformément aux dispositions régissant les échanges entre et qu'elles ont le caractère de «produits originaires» au sens desdites dispositions.</p> <p>— M'ENGAGE à présenter aux autorités responsables toutes les justifications que celles-ci jugent nécessaires et à accepter tout contrôle permissif autorisé de ma comptabilité et des circonstances de la fabrication des marchandises décrites ci-dessus.</p>
<p>3) Nom et adresse du destinataire</p>	<p>4) Lieu et date</p>
<p>5) Observations 2)</p>	<p>6) Signature de l'exportateur</p>
<p>10) Désignation des marchandises</p>	<p>7) Pays de destination</p> <p>8) Poids brut</p> <p>11) Administration ou Service du pays d'exportation chargé du contrôle a posteriori de la déclaration de l'exportateur</p>

FORMULAIRE EUR. 2 n° A 000 000

(Volet 1)

Avant de remplir cette déclaration lire attentivement les instructions au verso

<p>1) Nom et adresse de l'exportateur</p>	<p>2) Déclaration de l'exportateur</p> <p>JE SOUSSIGNE, exportateur des marchandises décrites ci-dessous et conformément aux dispositions de la réglementation en vigueur, dans les conditions requises pour l'établissement du présent formulaire conformément aux dispositions régissant les échanges entre et qu'elles ont le caractère de «produits originaires» au sens desdites dispositions.</p> <p>— M'ENGAGE à présenter aux autorités responsables toutes les justifications que celles-ci jugent nécessaires et à accepter tout contrôle permissif autorisé de ma comptabilité et des circonstances de la fabrication des marchandises décrites ci-dessus.</p>
<p>3) Nom et adresse du destinataire</p>	<p>4) Lieu et date</p>
<p>5) Observations 2)</p>	<p>6) Signature de l'exportateur</p>
<p>10) Désignation des marchandises</p>	<p>7) Pays de destination</p> <p>8) Poids brut</p> <p>11) Administration ou Service du pays d'exportation chargé du contrôle a posteriori de la déclaration de l'exportateur</p>

FORMULAIRE EUR. 2 n° A 000 000

(Volet 2)

<p>1) Le contrôle a posteriori du formulaire est effectué à titre de sondage sur chaque fois que le douane du pays d'importation a des doutes fondés en ce qui concerne l'origine réelle de la marchandise en cause ou de certains de ses composants.</p>	<p>2) Le douane du pays d'importation envoie à l'Administration ou au Service du pays d'exportation chargé du contrôle le formulaire en indiquant les motifs de son refus. Avant que possible, elle joint au formulaire la facture qui lui a été présentée ou une copie de celle-ci, et fournit tous les renseignements qui ont pu être obtenus et qui font penser que les mentions portées sur le formulaire sont inexactes.</p>
<p>Si elle décide de surveiller l'application des dispositions régissant les échanges en cause dans l'attente des résultats du contrôle, la douane du pays d'importation offre à l'importateur la mainlevée des marchandises sous réserve des mesures conservatoires jugées nécessaires.</p>	<p>1) Mettre un X devant la mention applicable.</p>

(Volet 2)

<p>Résultat du contrôle</p> <p>Le contrôle effectué par le fonctionnaire du Service compétent sousigné a permis de constater que les indications et mentions portées sur le présent formulaire sont exactes: 1) <input type="checkbox"/> que le présent formulaire ne répond pas aux conditions de régularité requises (voir les remarques ci-annexées) 1)</p>	<p>Demande de contrôle a posteriori</p> <p>Le fonctionnaire des douanes sousigné sollicite le contrôle de la déclaration de l'exportateur figurant au verso du présent formulaire. 1)</p>
<p>A _____ le _____ 19</p> <p>Cachet du bureau</p> <p>(Signature du fonctionnaire)</p>	<p>A _____ le _____ 19</p> <p>Cachet du bureau</p> <p>(Signature du fonctionnaire)</p>

Renvois du recto

- 1) Indiquer les parties contractantes à l'acte dans le cadre duquel le formulaire est établi.
- 2) Indiquer les références au contrôle éventuellement déjà effectué par l'Administration ou le Service compétent

Instructions relatives à l'établissement du formulaire EUR. 2

- A. Peuvent seules donner lieu à l'établissement d'un formulaire EUR. 2 les marchandises qui dans le pays d'exportation remplissent les conditions prévues par les dispositions régissant les échanges mentionnés à la case 2.
- B. L'exportateur doit porter soit sur l'étiquette verte C1 soit sur la déclaration en douane C2/CP3 la mention «EUR. 2»
- C. Après avoir rempli et signé les deux volets du formulaire, l'exportateur
 - attache les deux volets au bulletin d'expédition lorsqu'il s'agit d'un envoi par colis postal,
 - attache solidement le volet 1 au colis et insère le volet 2 à l'intérieur de celui-ci lorsqu'il s'agit d'un envoi par la poste aux lettres.

Bergbahnen und Restaurationsbetriebe Bergün-Darlux AG (S.B.A.D.)

Auf Antrag des Verwaltungsrates der «Bergbahnen und Restaurationsbetriebe Bergün-Darlux AG» (S.B.A.D.) hat die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Februar 1973 beschlossen das Aktienkapital durch Ausgabe von

1000 neuen Inhaberaktien von Fr. 250.— Nennwert
von Fr. 750 000.— auf Fr. 1 000 000.— zu erhöhen.

Die Kapital-Erhöhung kann bei Ueberzeichnung auf der entsprechenden Summe vollzogen werden.

Die neuen Inhaberaktien sind ab 1. Januar 1974 dividendenberechtigt.

Die Inhaberaktien werden in der Zeit vom

12. April 1973 bis 30. April 1973

zu den folgenden Bedingungen zur Zeichnung angeboten:

1. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 250.— zuzüglich 2% eidg. Titelstempel = Fr. 255.— pro neue Aktie.
2. Im Rahmen der Vorrechtszeichnung (Art. 652 OR) berechtigt das Eigentum von drei bisherigen Aktien zum Bezug einer neuen Inhaberaktie. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch eine entsprechende Erklärung des bisherigen Aktionärs auf dem Zeichnungsschein. Ein weiteres Bezugsrecht nachweislich ist nicht vorgesehen. Ein nicht ausgeübtes Bezugsrecht schafft keinen Anspruch auf Entschädigung.
3. Zur Freien Zeichnung gelangen alle nicht durch die Vorrechtszeichnung beanspruchten neuen Inhaberaktien. Wenn die in freier Zeichnung gezeichneten neuen Inhaberaktien die verfügbare Anzahl Titel übersteigen, ist die Gesellschaft berechtigt, Kürzungen vorzunehmen, oder das Aktienkapital zu erhöhen.
4. Die Liberierung der zugeteilten Aktien hat bis spätestens 30. Juni 1973 zu erfolgen.
5. Die Auslieferung der Titel erfolgt so bald als möglich. Es werden keine Lieferscheine abgegeben.
6. Die Zeichnungen sind bis zum 30. September 1973 verbindlich.

Die Unterlagen für die Zeichnung der neuen Aktien können ab sofort am Sitze der Gesellschaft und beim Verkehrsverein Bergün bezogen werden.

Bergün, den 12. April 1973

Bergbahnen und Restaurationsbetriebe
Bergün-Darlux AG

Cusi AG, Basel

Die Aktionäre der Cusi AG, Basel, werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 25. April 1973, vormittags 11 Uhr, in das Restaurant «Schützenhaus», Schützenmattstrasse 56, Basel, eingeladen.

Traktandenliste:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Rechnungsablage über das Geschäftsjahr 1972.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes über das Geschäftsjahr 1972 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Ernennung der Rechnungsrevisoren pro 1973.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre spätestens fünf Tage vor der ordentlichen Generalversammlung eine Zutrittskarte am Sitz der Gesellschaft, Kaufhausgasse 7, Basel, zu verlangen, wobei die Eigentümer von Inhaberaktien «B» ihre Titel bei den Herren E. Gutzwiller & Cie., Banquiers, Basel, oder bei den Herren Heusser & Cie, Banquiers, Basel, zu hinterlegen oder einen Ausweis über den Aktienbesitz beizubringen haben.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle samt dem Antrag über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 12. April 1973 am Domizil der Gesellschaft, Kaufhausgasse 7, Basel, zur Einsicht auf.

Basel, den 12. April 1973

Der Verwaltungsrat

Schweiz. Sprengstoff AG Cheddite, Liestal

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. April 1973, 11.30 Uhr, im Hotel Engel, Liestal.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1972.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1972; Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen vom 14. April 1973 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Liestal auf, wo ebenfalls Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 24. April 1973 bezogen werden können.

Liestal, den 12. April 1973

Der Verwaltungsrat

Plastic-Holding SA, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. April 1973, 12 Uhr, im Hotel Engel, Liestal

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1972.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1972, Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen vom 14. April 1973 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Basel auf.

Basel, den 12. April 1973

Der Verwaltungsrat

Casette Roncaccio di San Nazzaro SA, Vairano

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 27. April 1973, 14 Uhr, am Gesellschaftssitz in Vairano.

Die Traktandenliste nebst Geschäftsbericht erhalten die Aktionäre an die letzte bekannte Adresse zugestellt. Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisorenbericht liegen 10 Tage vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Vairano, den 12. April 1973

Der Verwaltungsrat

Hero Conserven- Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 7. Mai 1973, vormittags 11.15 Uhr, im Wohlfahrtshaus der Gesellschaft, in Lenzburg, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung 1972 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 6 000 000.— von Fr. 24 000 000.— auf Fr. 30 000 000.— durch Herausgabe von 10 000 Inhaberaktien à nominell Fr. 600.—, wobei je 8 alte Aktien Anspruch auf den Bezug einer neuen Aktie zu pari geben und weitere 5000 Bezugsrechte zur Sicherstellung eines Obligationenanleihe mit Optionsrecht zur Zeichnung von Aktien dienen.
b) Feststellung der Zeichnung und der Vollenzahlung des neuen Aktienkapitals von Fr. 6 000 000.—
5. Beschlussfassung über die Aenderung von § 4 der Statuten: «Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30 000 000.—. Es ist eingeteilt in 50 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 600.— Nennwert.»
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verteilung des Reingewinnes liegen vom 19. April 1973 hinweg am Geschäftsdomicil zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Deponierung der Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung ausgegeben:

in Aarau: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Basel: beim Schweizerischen Bankverein
beim Bankhaus A. Sarasin & Cie
in Lenzburg: an unserer Kasse
bei der Hypothekbank Lenzburg
in Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
bei der Schweizerischen Kreditanstalt

Lenzburg, den 19. Februar 1973

Der Verwaltungsrat

Spar- und Leihkasse Erlach

mit Filiale in Ins

Lokalbank für alle Bankgeschäfte seit 1883

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 12. Mai 1973, nachmittags 15.30 Uhr, in der Turnhalle in Ins.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1972.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Geschäftslokal in Erlach zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre werden zur Generalversammlung höflich eingeladen. Sie werden gebeten, die Eintrittskarten bis spätestens am 9. Mai 1973, 17 Uhr, bei unserer Geschäftsstelle in Erlach zu beziehen.

3235 Erlach, den 27. März 1973

Der Verwaltungsrat

Chemische Industrie und Confiseriefabrik AG St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. April 1973, 11 Uhr, im Restaurant Schöllsli, am Spisertor, Zeughausgasse 17, St. Gallen.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 1972.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1972, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Aenderung der §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 16 und 20, sowie Einfügung eines neuen § 23 der Statuten.
7. Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1972 und der Bericht der Kontrollstelle sind ab heute am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Stimmkarten werden gemäss § 8 der Statuten gegen Ausweis des Aktienbesizes bis zum Tage vor der Generalversammlung verabfolgt.

St. Margrethen, den 12. April 1973

Der Verwaltungsrat



Neue Bank Nuova Banca New Bank Nouvelle Banque

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 25. April 1973, 12.30 Uhr, im Zunfthaus z. Meisen, Münsterhof 20, Zürich 1.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Décharge-Erteilung.
6. Wahlen.
7. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, liegen ab 13. April 1973, in den Büros des Hauptsitzes in Zürich und der Filiale in Chiasso zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten, die gleichzeitig als Stimmkarten gelten, können gegen Nachweis des Aktienbesitzes in Zürich, Talstrasse 41, und bei der Filiale in Chiasso, via Livio 5, bezogen werden.

Zürich, den 6. April 1973

Der Verwaltungsrat

Luftseilbahnen Celerina-Saluver AG, Celerina

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 25. April 1973, 11.30 Uhr, im Bergrestaurant Marguns/Celerina

Tagesordnung:

1. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 17. April 1972.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 1972.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes und Umfrage.

Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1972 sowie der Revisionsbericht sind vom 15. April 1973 von 14.00-16.00 Uhr im Büro der Gesellschaft (Talstation Gondelbahn) in Celerina zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für diese Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz bei der Graubündner Kantonalbank St. Moritz oder bei der Kasse der Talstation Gondelbahn bezogen werden.

Anschließend an die Generalversammlung sind die Aktionäre zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Celerina, den 10. April 1973

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Hch. Brunies



Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. April 1973, 10.30 Uhr, im Stadttheater Schaffhausen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1972 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1972. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.

Die Aktionäre erhalten in den nächsten Tagen die Einladung zur Generalversammlung sowie den Geschäftsbericht für das Jahr 1972 mit Bilanz, Erfolgsrechnung, Antrag betreffend Gewinnverwendung und Bericht der Kontrollstelle.

In der Zeit vom 11. April bis 26. April 1973 werden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen.

Neuhausen am Rheinfall, den 8. April 1973

Der Verwaltungsrat

AG für Bauunternehmungen, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 4. Mai 1973, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Ed. Züblin & Cie AG, Okenstrasse 4, Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1972.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. April 1973 an am Domizil der Gesellschaft, Bäumleingasse 22, Basel, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat

Grands Magasins Jelmoli SA, Zürich

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1972 eine Dividende von Fr. 16.- pro Aktie auszuzahlen.

Coupon Nr. 24 unserer Aktien wird mit abzüglich 30% Verrechnungssteuer also mit netto

Fr. 16.-
Fr. 4.80
Fr. 11.20

an der Hauptkasse unserer Gesellschaft, Verwaltungsgebäude, St. Annagasse 18 (3. Stock, Schalter von Büro 326), Zürich, bei der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, dem Schweizerischen Bankverein, Zürich und der Bank Leu AG, Zürich, sowie den Zweigstellen dieser Banken ab 12. April 1973 eingelöst.

Zürich, den 11. April 1973

Der Verwaltungsrat

Anglo American Corporation of South Africa Limited, Johannesburg

5% Anleihe 1962-74 von SFr. 50 000 000

(Valoren-Nummer 842.980)

Die Gesellschaft hat von ihrem Recht zur vorzeitigen Rückzahlung obiger Anleihe per 15. Juli 1973 Gebrauch gemacht. Alle ausstehenden Obligationen können deshalb, versehen mit Coupon per 15. Juli 1974, vom 15. Juli 1973 an bei folgenden Zahlstellen zum Nominalwert eingelöst werden:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Bank Leu AG, Zürich
Schweizerische Volksbank, Bern
Vereniging der Genfer Privatbankiers, Genf
A. Sarasin & Cie, Basel
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich

sowie bei ihren
sämtlichen
schweizerischen
Geschäftsstellen

Zürich, den 5. April 1973

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Allgemeine Kinematographen AG, Zürich

Compagnie Générale du Cinématographe SA, Zurich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1972 wird ab 11. April 1973 gegen Aushändigung des Coupons Nr. 24 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, sowie bei ihren sämtlichen Filialen wie folgt ausbezahlt:

16% Dividende brutto	Fr. 32.-
abzüglich 30% Verrechnungssteuer	Fr. 9.60
Netto-Auszahlung	Fr. 22.40

Zürich, den 10. April 1973

Der Verwaltungsrat

Bürgschaftsgenossenschaft Kolping, Zürich

Geschäftsstelle: Wolfbachstrasse 15

Anteilscheinzins 1972

Die Generalversammlung vom 8. April 1973 hat beschlossen, einen Zins von 4% auf das Anteilscheinkapital auszuschütten.

Anteilscheine zu Fr. 100.-

Coupon Nr. 1 wird mit Fr. 4.- brutto eingelöst bzw. Fr. 2.80 netto nach Abzug von 30% Verrechnungssteuer.

Anteilscheine zu Fr. 500.-

Coupon Nr. 1 wird mit Fr. 20.- brutto eingelöst bzw. Fr. 14.- netto nach Abzug von 30% Verrechnungssteuer, ab 11. April 1973 bei der Zahlstelle:

Kantonalbank Schwyz, 6430 Schwyz

Der von einem Emissionssyndikat unter Führung der Banque Keyser Ullmann en Suisse S.A., Genf, zwischen dem 3. und 9. April 1973, aufgelegten 6% Anleihe der Heron Corporation Limited 1973-1988 war ein guter Erfolg beschieden. Die eingegangenen Zeichnungen übersteigen den Anleihebetrag von SFr. 30 Millionen, so dass bei den Zuteilungen entsprechende Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Société Romande d'Electricité

ÉMISSION D'UN EMPRUNT

5¾% 1973-88 de Fr. 20 000 000

destiné à la conversion ou au remboursement du solde encore en circulation de Fr. 4 000 000 de l'emprunt 4½% 1958-73 de Fr. 5 000 000 échéant le 15 mai 1973 et au financement de ses nouveaux investissements et de ceux de ses sociétés affiliées, la Société Electricité Vevey-Montreux et la Société des Forces Motrices de la Grande-Eau.

Conditions de l'emprunt

Durée: 15 ans au maximum.
Titres: Fr. 1000, Fr. 5000 et Fr. 100 000 au porteur.
Cotation: bourses de Lausanne, Bâle, Genève et Zurich.

100%

Prix d'émission plus 0,60% moitié du timbre fédéral sur titres

Délai de conversion et de souscription

du 12 au 18 avril 1973, à midi

après des sièges, succursales et agences des banques soussignées, ainsi que dans tous les établissements de banque en Suisse, qui tiennent à disposition des prospectus, des bulletins de conversion et de souscription.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE
UNION DE BANQUES SUISSES
SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE
CRÉDIT SUISSE
BANQUE POPULAIRE SUISSE



Salzburger Aktiengesellschaft für Elektrizitätswirtschaft

Salzburg, Autriche

Emission d'un emprunt 6 1/2 % 1973-1988
de francs suisses 8 000 000.—

avec le cautionnement solidaire du Land Salzburg.

Le produit de l'émission est destiné à permettre à la Société de participer au financement de la construction de l'usine électrique sur le Danube à Ottensheim-Wilhering.

Modalités de l'emprunt

Durée:	15 ans maximum.
Prix d'émission:	100 % net.
Titres et coupons:	obligations au porteur de Fr.s. 1000.—, Fr.s. 5000.— et Fr.s. 100 000.— nominal, munies de coupons annuels dont le premier viendra à échéance le 30 avril 1974.
Remboursement:	à partir de 1984 par rachats sur le marché jusqu'à un montant maximum de Fr.s. 1 600 000.— l'an si les cours sont inférieurs au pair.
Service de l'emprunt et impôts:	le capital, les intérêts et les primes éventuelles sont payables en Suisse en francs suisses librement disponibles, sans frais pour le porteur et sans déduction d'impôts, taxes ou droits autrichiens quelconques, présents ou futurs. Le droit de timbre suisse sur titres sera acquitté par l'emprunteur.
Délai de souscription:	du 12 au 19 avril 1973 à midi.
Libération des titres:	du 30 avril au 4 mai 1973.

BANQUE GUTZWILLER, KURZ, BUNGENER S.A.

ARMAND VON ERNST & CIE
BANKERS TRUST S.A.
BANKINVEST, BANQUE D'INVESTISSEMENT ET DE CRÉDIT S.A.
BANQUE HYPOTHÉCAIRE ET COMMERCIALE ARGOVIEUNE
BANQUE DE LANGENTHAL
BANQUE ROMANDE
BANQUE RUEGG & CO S.A.
BANQUE DE LA SUISSE ITALIENNE
COMPAGNIE DE GESTION ET DE BANQUE
CRÉDIT LYONNAIS (AGENCE DE GENEVE)
THE FIRST BOSTON CORPORATION

Société Anonyme Cockerill-Ougrée-Providence et Espérance-Longdoz en abrégé COCKERILL

Siège social: Seraing

Registre du commerce de Liège N° 77635

Messieurs les actionnaires sont informés que

L'assemblée générale annuelle

aura lieu au siège social, avenue A. Greiner 1, à Seraing, le lundi 30 avril 1973, à 10 heures.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice social 1972 et rapports du collège des commissaires et des commissaires-reviseurs.
- Examen et approbation du bilan et du compte de pertes et profits arrêtés au 31 décembre 1972, ainsi que du projet d'affectation du bénéfice.
- Décharge aux administrateurs, aux commissaires et aux commissaires-reviseurs.
- Fixation du nombre des administrateurs; fixation du nombre et des émoluments des commissaires.
- Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à cette assemblée ou s'y faire représenter sont tenus de se conformer aux articles 33 et 34 des statuts et, notamment, de déposer leurs titres et procurations cinq jours francs au moins avant la réunion, soit au plus tard le 24 avril 1973.

Les dépôts de titres seront reçus dans les établissements suivants:

- à Bâle: Messieurs Heusser & Cie
Société de Banque Suisse
- à Zurich: Crédit Suisse

Le conseil d'administration

SAPAL Société anonyme des plieuses automatiques

Nous vous informons que la

66^e assemblée générale ordinaire des actionnaires

de notre société aura lieu le vendredi 27 avril 1973, à 16 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration; présentation des comptes de l'exercice 1972; rapport des contrôleurs; approbation des comptes au 31 décembre 1972; décision sur l'utilisation du surplus disponible de l'exercice 1972.
- Décharge au conseil d'administration.
- Nominations statutaires.
- Divers.

Ecublens-Lausanne, le 12 avril 1973

Le conseil d'administration

Multicetera SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

L'assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 26 avril 1973, à 14 heures, au siège social.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil.
- Rapport du contrôleur.
- Examen des comptes 1971 et 1972.
- Votes et décharges.
- Nominations statutaires.
- Divers.

Le conseil d'administration

La Banque de Bruxelles (Suisse) SA

rue Vallin 2, 1211 Genève 11,

assurant le service financier du RENTA FUND communiqué, à la demande et pour compte de la Banque Internationale à Luxembourg, Boulevard Royal 2, Luxembourg, ce qui suit:

Opposition - Titres au porteur

L'an 1900 soixante-douze, le 2 juin.

À la requête de la société anonyme de droit luxembourgeois «Banque Internationale à Luxembourg», établie et ayant son siège social à Luxembourg, Boulevard Royal 2, représentée par son conseil d'administration actuellement en fonctions,

Elisant domicile en l'étude de l'huissier instrumentaire.

Je soussigné Nicolas WENNMACHER, huissier de justice, demeurant à Luxembourg, immatriculé près le tribunal d'arrondissement de/et à Luxembourg, ai signifié et déclaré à:

1. La société anonyme «Société de Gestion du RENTA FUND», établie et ayant son siège social à Luxembourg, Boulevard Royal 2,

2. L'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, représenté par son Ministre des Finances, Monsieur Pierre WERNER, Président du Gouvernement,

- que la requérante est dépositaire de coupons Renta Fund N° 4 et N° 5, dont ci-après les numéros et le nombre;

- que lesdits ont été égarés dans les services de la requérante;

- que par conséquent la requérante s'oppose formellement au paiement du capital, des intérêts et dividende de:

Coupons RENTA FUND N° 4 et N° 5 à savoir:

3 coupons N° 4 de 5 parts: N°s 9971 à 72, 20913,

138 coupons N° 5 de 1 part:

N°s 3968 à 69	35570 à 71	59113 à 17
6381	35833 à 35	59947 à 50
7035	38267 à 68	60486 à 89
9713 à 14	38269 à 78	66896 à 98
10442 à 43	38460 à 62	67944 à 46
23098	38866 à 62	69780 à 82
25902 à 04	41866 à 67	76492 à 95
30938 à 39	43004 à 08	79047 à 49
32473 à 75	43785 à 819	82228 à 29
32552 à 54	45292	84954 à 55
32643 à 44	51599 à 600	98548 à 49
33619 à 21	51677 à 79	101442 à 44
35321 à 23	58279 à 80	

266 coupons N°5 de 5 parts:

N°s 7858 à 65	31070 à 71	60266 à 69
7900 à 01	32520 à 22	62721
7957 à 60	34134 à 37	66373
8232 à 35	38213	66469 à 71
9971 à 72	44222 à 25	68208
10522	44337 à 40	68918 à 21
10847 à 49	45001	70055 à 59
14430	46174 à 75	75822 à 24
16642	47380	76944 à 45
17820 à 22	52758 à 61	76956 à 57
18529 à 30	53798	78175 à 82
20913	54689 à 90	79090 à 94
24296	58498 à 500	79669
80457 à 58	108441 à 42	129555 à 56
81946 à 49	114665 à 66	130815 à 16
85060 à 61	114822 à 31	130975 à 77
85300	118043 à 44	132586
86461	118575	133441 à 45
86786 à 87	118584 à 86	144378 à 79
91655	122809 à 12	144925 à 29
92539 à 54	124350 à 57	147754 à 58
94818	124873 à 75	149081 à 83
96413	125052 à 55	149538 à 39
97424 à 25	125255 à 60	152622 à 24
103640 à 41	125347 à 49	155839 à 44
104328 à 31	125603 à 06	155845 à 57
106627 à 28	125957 à 66	158548 à 56
107101	128206	159420
		159927 à 30

76 coupons N° 5 de 25 parts:

N°s 2935 à 37	24761	50266 à 70
4138 à 39	24942 à 44	53725
5038 à 40	26033	53754
5757	26830 à 32	57165 à 68
6087 à 94	29010	61768 à 71
6946	38447 à 49	62903
7256	40447 à 52	73008 à 10
13460 à 65	45134	80342
17558 à 65	46289 à 92	

Avec déclaration que la présente opposition est faite en conformité des articles 1 et suivants de la loi du 16 mai 1891 concernant la perte des titres au porteur.

Ramelet frères SA, Malley-Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 26 avril 1973, à 17 h., dans les bureaux de l'entreprise, à Malley.

Ordre du jour:

- Liste de présence, lecture du procès-verbal de l'assemblée du 29 mai 1972 et désignation des scrutateurs.
- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport de l'organe de contrôle.
- Approbation des comptes, décharge au conseil et à l'organe de contrôle.
- Affectation des résultats.
- Election du conseil d'administration.
- Election de l'organe de contrôle.
- Propositions individuelles (à remettre par écrit au président, huit jours avant l'assemblée) et divers.

Au nom du conseil d'administration
Le président: Paul Ramelet

Genossenschaft Hotelplan

Dividendenzahlung

Die Dividende für 1972 beträgt nach Abzug der Verrechnungssteuer von 30 %

Fr. 3.50 pro Anteilschein zu Fr. 100.—

Fr. -.35 pro Anteilschein zu Fr. 10.—

Sie kann ab sofort gegen Abgabe des Coupons Nr. 26 bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

Schweiz. Bankverein
Migros Bank
Hotelplan-Büros

Zürich, den 6. April 1973

Die Verwaltung

Monteforno

Acciaierie e Laminatoi SA

Giornico

Avviso di convocazione

I Signori azionisti della Monteforno, Acciaierie e Laminatoi SA sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno lunedì 30 aprile 1973, alle ore 14.45, a Giornico (Sala del Consiglio Comunale nel Palazzo municipale) con il seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione sulla gestione e presentazione dei conti annuali per l'esercizio 1972.
2. Rapporto dell'ufficio di revisione.
3. Approvazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1972.
4. Delibera sull'impiego dell'utile netto.
5. Scarico all'amministrazione.
6. Nomine statutarie.
7. Eventuali.

Il bilancio e il conto profitti e perdite al 31 dicembre 1972, il rapporto dell'ufficio di revisione, come pure la relazione sulla gestione e le proposte sull'impiego degli utili possono essere esaminati dagli azionisti, a contare dal 18 aprile al 27 aprile 1973, presso il segretario della Società a Bodio.

I biglietti di ammissione all'assemblea possono essere ritirati dal 20 al 27 aprile 1973, dietro giustificazione bancaria del deposito delle azioni, presso il segretario della Società a Bodio, oppure presso le Banche Unione di Banche Svizzere, Banca Popolare Svizzera, Credito Svizzero e Società di Banca Svizzera.

Giornico, il 6 aprile 1973

Per il consiglio di amministrazione
Il presidente:
Avv. Aldo Alliaia Nobili

Bei der Kantonalen Steuerverwaltung, Abteilung Vermögensgewinnsteuer, ist die Stelle eines

Bücherexperten

zu besetzen. Gewünscht werden nach Möglichkeit das eidg. Buchhalterdiplom oder der Attest über die bestandene Vorprüfung, Verständnis für wirtschaftliche Fragen, sowie Verhandlungsgeschick.

Es handelt sich um eine vielseitige, weitgehend selbständige Tätigkeit, verbunden mit der Durchführung von Bücheruntersuchungen bei Handels-, Industrie- und Gewerbeunternehmen. Wir bieten gute Besoldungsverhältnisse und zeitgemässe Sozialleistungen.

Im übrigen dürfen wir auch auf ein angenehmes Arbeitsklima und die durchgehende Fünftageswoche hinweisen.

Der Stellenantritt kann nach Vereinbarung festgesetzt werden.

Handschriftliche Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 30. April 1973 der Kantonalen Steuerverwaltung, Abteilung Vermögensgewinnsteuer, Alpeneggstrasse 22, 3012 Bern, einzureichen, wo gegebenenfalls auch weitere telefonische Auskünfte eingeholt werden können (Tel. 031/24 23 51).

Aufruf

Das Rentenheft Nr. 208.093 der Hypothekar- und Handelsbank Winterthur, Effretikon, wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Rentenheftes wird hiermit aufgefordert, seine Ansprüche innert drei Monaten, von heute an gerechnet, bei der Hypothekar- und Handelsbank Winterthur, Effretikon, geltend zu machen, unter Vorlage des Rentenheftes, ansonst die Urkunde als kraftlos betrachtet wird.

Effretikon, den 12. April 1973

Hypothekar- und Handelsbank Winterthur
Niederlassung Effretikon

Abhanden gekommenes Sparheft

Das Sparheft Nr. 11955, ausgestellt von der Volksbank Hochdorf, Filiale Luzern, mit einem Guthaben von Fr. 1469.10, wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bank vorzuweisen, andernfalls wird dieses Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

Luzern, den 9. April 1973

Volksbank Hochdorf
Filiale Luzern

Das Sparheft Nr. 63 334 mit einem Guthaben von Fr. 888.65, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Heftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Sparheft als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 6. April 1973

Schweizerische Kreditanstalt

Das Sparheft Nr. 1315 mit einem Guthaben von Fr. 901.50, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Heftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Sparheft als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 6. April 1973

Schweizerische Kreditanstalt

Broschüre Eidg. Waren-umsatzsteuer

Ausgabe
Dezember 1971

Prix: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung erbeten auf unser Postcheckkonto 30-520.

Schweizerisches Handelsamtsblatt
3011 Bern

Brochure Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Edition
décembre 1971

Prix: fr. 3.-
(port compris)
Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce
3011 Bern

Factoring

Debitoren finanzieren, mahnen, buchen, individuell und vorteilhaft durch

HANS DÄTWYLER
Treuhand 8712 Stäfa Tel. 01-7478 31

Ruf-Informat, Modell 50

in gutem, gebrauchsfähigem Zustand äusserst preisgünstig abzugeben.

Tel. (056) 71 31 91, intern 17

Insrieren bringt Erfolg!

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte

4000 Basel 23

Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62 172

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Büroraum in Bern

Nähe Eigerplatz ist ein Dreifamilien-Eckhaus renoviert oder unrenoviert gesamtthaft langfristig zu vermieten.

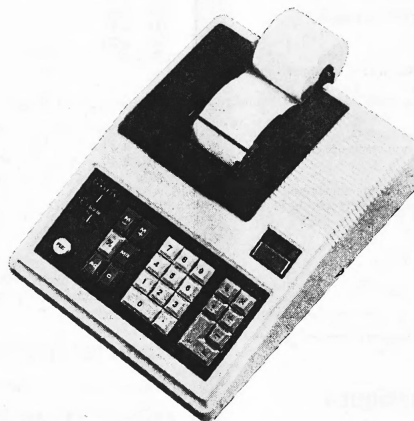
Offerten unter Chiffre A 218 29, an Publicitas3001 Bern.

Der preiswerte, schreibende

ELEKTRONENRECHNER

Silveray SR-12-P

nun ab Lager lieferbar



- Addition
- Subtraktion
- Multiplikation
- Kettenrechnungen
- Quadrieren und Potenzieren
- Konstanter Faktor

● 1 echter Speicher

- Prozentautomatik
- 12-Stellen-Kapazität
- Fließ- und Festkomma
- autom. Rundung
- Minusanzeige
- Überlaufanzeige
- Zweifarben-Druckwerk
- 240 x 305 x 106 mm

● Fr. 1655.—

- Garantie 12 Monate

Für den technischen Unterhalt beschäftigen wir 15 geschulte Elektroniker. Wir haben in der Schweiz bereits mehrere Tausend Elektronenrechner installiert.

GARANTIE und SERVICE werden bei uns gross geschrieben

allorgan ag

5043 Holziken b. Aarau
Autobahnausfahrt Richtung Kölliken
Telefon 064 81 35 35
Telex 68301 allor ch

ab 1. 5. 73 Filialbetrieb:
1212 Grand-Lancy (Genève)
5, chemin des Fralsters
Téléphone 022 93 03 10

Gebietsvertretung Kanton Tessin:
Dick + Regusci SA, Via Landriani-
angolo viale C. Cattaneo 21
6900 Lugano Telefono 091 3 77 33

COUPON ALLORGAN AG, 5043 Holziken

Senden Sie uns unverbindlich
1 SILVERAY SR-12-P für 10 Tage auf Probe.

Firma:

Sachbearbeiter:

Telefon:

Schweizerische Eidgenossenschaft

5 1/4% Eidgenössische Anleihe 1973–88 von Fr. 350 000 000

Ausgabepreis: 98,60% inkl. eidg. Emissionsstempel – Dauer der Anleihe: längstens 15 Jahre – Rendite: 5,40% – Zeichnungsfrist: 12. bis 18. April 1973, mittags

PROSPEKT

Der Schweizerische Bundesrat hat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 8. Juni 1971 über die Aufnahme von Anleihen des Bundes, in seiner Sitzung vom 28. März 1973 das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement ermächtigt, eine **5 1/4% Anleihe 1973–88 im Betrage von Fr. 350 000 000** aufzunehmen.

Diese Anleihe dient zur Konversion bzw. Rückzahlung der per 1. Mai 1973 fällig werdenden **3% Eidgenössischen Anleihe 1956–73 von 338 000 000 Franken** sowie zur Mittelbeschaffung für die laufenden Bedürfnisse des Bundes.

Die Ausgabe erfolgt in Form von Titeln und Schuldbuchforderungen. Bei der Zeichnung ist anzugeben, ob Schuldbuchforderungen gewünscht werden, andernfalls werden Titel zugeteilt.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

A. Titel

Die Obligationen werden in Abschnitten von 1000, 5000 und 100 000 Franken ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber, sind ab 1. Mai 1973 zu 5 1/4% im Jahr verzinslich und mit Jahrescoupons per 1. Mai versehen. Der erste Coupon wird am 1. Mai 1974 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne vorherige Kündigung am 1. Mai 1988.

Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe schon am 1. Mai 1985 oder an jedem folgenden Coupontermin, nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung, zum Nennwert zurückzuzahlen.

Die fälligen Coupons, unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer, und rückzahlbaren Titel sind kostenlos zahlbar bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und an den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute und Firmen.

Die Obligationen werden während der ganzen Dauer der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert.

Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

B. Schuldbuchforderungen

Die gemäss Bundesgesetz vom 21. September 1939 im eidgenössischen Schuldbuch eingetragenen Forderungsansprüche gelten als Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft.

Die Bedingungen für die Titel gelten mit folgenden Abweichungen auch für die Schuldbuchforderungen:

1. Die Schuldbuchforderungen werden in Beträgen von mindestens 1000 Franken oder einem Mehrfachen davon im eidgenössischen Schuldbuch eingetragen.
2. Die Zahlung der Zinsen, unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer, und die Rückzahlung des Kapitals erfolgen kostenlos.
3. Die Schuldbuchforderungen sind übertragbar, können aber nicht in Obligationen umgetauscht werden.

Bern, den 11. April 1973

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement
Nello Celio

EMISSIONSBEDINGUNGEN

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Betrag von 350 000 000 Franken fest übernommen und davon bereits 18 150 000 Franken fest plaziert. Sie legen den verbleibenden Betrag von 331 820 000 Franken

vom **12.–18. April 1973, mittags,**

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Inhaber von Obligationen und die Gläubiger von Schuldbuchforderungen der 3% Eidgenössischen Anleihe 1956–73 sind berechtigt, ihre Obligationen und Schuldbuchforderungen wie folgt zur Konversion in Titel und Schuldbuchforderungen der 5 1/4% Eidgenössischen Anleihe 1973–88 anzumelden:

1. Der **Konversionspreis** beträgt 98% zuzüglich 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel = **98,60%**.
2. Die zu konvertierenden Obligationen sind **ohne Coupons** mit dem Anmeldeformular bei einer Konversionsstelle einzureichen.
3. Auf den konvertierten Titeln und Schuldbuchforderungen wird dem **Einreicher eine Soule ausbezahlt**, die sich wie folgt berechnet:
Fr. 20.— 2% Kursdifferenz zwischen dem Nennwert der rückzahlbaren und dem Emissionspreis der neuen Anleihe, abzüglich
Fr. 6.— 0,60% eidg. Emissionsstempel
Fr. 14.— für je 1000 Franken nom. konvertiertes Kapital

4. Die Titel der neuen Anleihe gelangen so bald als möglich zur Ablieferung.
5. Die Einreicher von Konversionsbegehren, welche **Schuldbuchforderungen** zu erhalten wünschen, haben der **Konversionsstelle** einen entsprechenden Antrag (Formular B) zuhanden der Eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) einzureichen. Die Eintragung im Schuldbuch wird dem Einreicher direkt bestätigt.

B. Barzeichnung

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag wird gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Der **Zeichnungspreis** beträgt 98% zuzüglich 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel = **98,60%**.
2. Die **Zuteilung** erfolgt so bald als möglich nach Schluss der Zeichnung. Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages behalten sich die Zeichnungsstellen das Recht vor, kleinere als die gezeichneten Beträge zuzuteilen.
3. Die Liberierung der zugeteilten Beträge hat vom **1. bis 15. Mai 1973** zu erfolgen, mit **Zinsverrechnung ab 1. Mai 1973**. Für die Liberierungen, die am Mittwoch, den 2. Mai 1973, am Schalter vorgenommen werden, wird kein Verzugszins berechnet.
4. Die Lieferung der Titel erfolgt so bald als möglich. An die Zeichner werden keine Lieferscheine abgegeben.

Den Zeichnern von **Schuldbuchforderungen** wird die Eintragung ihrer Forderungen von der Schuldbuchverwaltung nach der Liberierung des ihnen zugeteilten Betrages bestätigt. **Der entsprechende Antrag ist durch Vermittlung der Zeichnungsstelle an die Schuldbuchverwaltung zu senden.**

11. April 1973

Kartell Schweizerischer Banken

Kantonalbank von Bern
Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt
Bank Leu AG
Vereinigung der Genfer Privatbankiers

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank

Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Aargauische Kantonalbank
Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank
Appenzell-Innerrhod. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banque Cantonale Neuchâteloise
Basellandschaftliche Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Freiburger Staatsbank
Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève

Caisse Hypothécaire du Canton de Genève
Glarner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank

St. Gallische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Urner Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Zuger Kantonalbank

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen von sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der **oben erwähnten Banken**, der Schweizerischen Nationalbank, den übrigen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz.

Der Fotokopier- schreck...

(und wie Sie ihn mit SCM
vortrefflich loswerden)



1. Story

Jedes Monatsende sucht er Sie heim.

Immer dann, wenn die Fakturen mit den Kopierkosten der vergangenen 30 Tage eintreffen. Und was ist da nicht alles zu bezahlen: verschiedene Zählergebühren, Installation, Miete oder Leasing, Reparaturen, Ersatzteile, Papier usw. usw.

SCM dagegen mit seinem Copy-Service kennt nur einen Preis: den einen, klaren Preis pro Kopie. Anders gesagt: Bei und mit SCM kennen Sie den Preis jeder Kopie ganz genau... jederzeit; denn er bleibt während der ganzen Vertragsdauer gleich – bis 1976, wenn Sie wollen. Preisgünstiges Fotokopieren zu einem klaren Preis – das bietet Ihnen nur der Copy-Service von SCM. Kostenbewusste Unternehmen profitieren schon seit langem davon. Ist das nicht eine nähere und vor allem baldige Prüfung wert?

BON

Schicken Sie mir Ihr
Heilmittel gegen den
Fotokopierschreck,
wenn Sie so sicher sind, dass es hilft.

Name: _____

Adresse: _____

Einsenden an: SCM (Switzerland) SA,
Informationsdienst, Postfach, 8031 Zürich
Notfälle erledigt 01 44 62 22/51
augenblicklich

SCM-Filialen in Ihrer Nachbarschaft:
Zürich, Basel-Birsfelden, Bern, St. Gallen,
Gränichen (Aarau), Luzern-Littau, Lugano,
Genf, Lausanne, Neuenburg



Überall auf der Welt, wo fotokopiert wird